

Merkblatt für den sicheren Umgang mit Chromtrioxid

Einleitung

Begriffsklärung:

Abscheiden Aufbringen einer (galvanischen) Schicht auf eine Oberfläche.

Chromtrioxid hierunter ist der Stoff mit der EG-Nr. 215-607-8 / CAS-Nr. 1333-82-0 zu verstehen. Folgende Begriffe werden oft synonym verwendet: Chrom(VI)-oxid; Crom(VI)-trioxid, Chromsäure, fest. Wässrige Lösungen von Chromtrioxid werden oft als Chromsäure (Lösung) bezeichnet.

Mitarbeiter jeder Beschäftigte/Arbeitnehmer, der im Rahmen der, in den Merkblättern dargestellten Szenarien betroffen sein kann. Dies können sowohl eigene Mitarbeiter sein, als auch Mitarbeiter von Fremdfirmen (z. B. im Rahmen von Reparaturen an Anlagen).

Schuppen Mögliche (nichtkristalline) Form des festen, handelsüblichen Chromtrioxids (auch Flocken, Plättchen oder Flakes – vergl. Abb. Merkblatt A1, Seite 1).

Hintergrundinformation

Die folgenden Merkblätter (Good Practice Sheets - GPS) werden von CTACSub in Zusammenarbeit mit mehreren europäischen und nationalen Branchenverbänden¹ herausgegeben, um die Verwender von Chromtrioxid bei der Einführung und Aufrechterhaltung guter Praktiken bei der Handhabung am Arbeitsplatz zu unterstützen. Sie informieren die Arbeitgeber über die Sicherheitsbeurteilung am Arbeitsplatz und die Anwendung der Hierarchie der Präventionsmaßnahmen, die nach den nationalen und europäischen Rechtsvorschriften zur Sicherheit am Arbeitsplatz für krebserzeugende Stoffe vorgeschrieben sind.

Wichtig ist dabei, dass die Verwender durch die Anwendung dieser GPS in der Lage sein sollten, den REACH-Zulassungen des CTACSub für Chromtrioxid zu entsprechen, die derzeit bei der Europäischen Kommission anhängig sind.

Ausstehende Zulassungsanträge

Weitere Informationen zum Status der anhängigen Zulassungsanträge² und zur fortgesetzten Verwendung von Chromtrioxid nach dem Ablaufdatum (Sunset-Date) vom 21. September 2017 finden Sie in den Q&A (Fragen und Antworten) des CTACSub vom Juli 2017 unter: <https://jonesdayreach.com/news/>

Aufbau der Merkblätter (GPS)

Die Merkblätter (GPS) sind in 5 Reihen unterteilt. Die Reihen beginnen mit Großbuchstaben von A bis E. Die jeweiligen Unterpunkte sind alphanumerisch gekennzeichnet, z. B. B1, B2, B3 usw.

- Die Reihe **A** der Merkblätter (GPS) richtet sich vorrangig an Formulierer, also Unternehmen, welche Gemische aus Chromtrioxid und anderen Stoffen bzw. Stoffgemischen herstellen. Diese fallen unter den Geltungsbereich Verwendung 1 (Formulierung) der CTACSub-Zulassungsanträge. Allerdings gelten die Vorgaben aus Reihe A der Merkblätter (GPS) auch für Chromtrioxid-Anwender, die an ihrem Industriestandort Mischverfahren einsetzen.
- Die Reihe **B** der Merkblätter (GPS) gilt als Schlüsselreihe rund um die Verchromung. Je nach der, im jeweiligen Betrieb eingesetzten Ausrüstung, werden unterschiedliche Merkblätter (GPS) zur Verfügung gestellt. Die B-GPS gelten daher sowohl für funktionelle Beschichtungen als auch für funktionelle Beschichtungen mit dekorativem Charakter und sind für den Beschichtungsteil der Verwendungen 2 und 3 der Zulassung relevant. Sie gelten auch für spezielle Verfahren bei der Oberflächenbehandlung auf Chromtrioxid-Basis.
- Die Reihe **C** der Merkblätter (GPS) beschreibt weitere Tätigkeiten der Oberflächenbehandlung und ist somit für die Verwendungen 4, 5 und 6 aus der Zulassung relevant.
- Die Reihe **D** der Merkblätter (GPS) betrifft Nebentätigkeiten (wie beispielsweise die Lagerhaltung, Wartung, ...), die an Industriestandorten beim Umgang mit Chromtrioxid anfallen können. Im Allgemeinen handelt es sich dabei um Tätigkeiten, die nur selten oder periodisch und von kurzer Dauer durchgeführt werden.
- Die Reihe **E** der Merkblätter (GPS) gilt für die Gesamtheit der Verwendungen. In dieser Reihe findet man spezielle Hinweise zu Chromtrioxid, einschließlich der damit verbundenen Gesundheitsrisiken, der zu verwendenden persönlichen Schutzausrüstung und der Überwachung der Exposition.

¹ Informelle Gruppe, bestehend aus APEAL (The Association of European Producers of steel for packaging), ASD (Aerospace and Defence), AEA (Association of European Airlines), Eurofer (The European Steel Association), CETS (European Committee for Surface Treatment), EPTA (European Power Tool Association), EGGA (European General Galvanizers Association), ZVO (Zentralverband Oberflächentechnik), VDMA (German Mechanical Engineering Association), ACEA (European Automobile Manufacturers' Association), Members of the CTACSub Consortium (LANXESS Deutschland GmbH, Atotech Deutschland GmbH, Boeing Distribution, Inc. (d/b/a Aviall), Prospere Chemical Logistic OÜ, Elementis Chromium LLP, MacDermid Enthone GmbH, Cromital SpA).

² Zulassung Konsultationen Nr. (ID) 0032-01 bis 0032-06; siehe unter <https://echa.europa.eu/applications-for-authorisation-previous-consultations>. Der Ausschuss für Risikobewertung (RAC) und der Ausschuss für sozialökonomische Analyse (SEAC) haben folgende Überprüfungsfristen empfohlen (beginnend mit dem 21. September 2017): Formulierung von Gemischen (0032-01) / Funktionelle Verchromung (0032-02) / Oberflächenbehandlung in der Luft- und Raumfahrtindustrie (0032-04) – alle sieben Jahre; Funktionelle Verchromung mit dekorativem Charakter (0032-03) / Oberflächenbehandlung in anderen Industriezweigen (0032-05) / Passivierung von Weißblech (ETP) (0032-06) – alle vier Jahre.

Einleitung

Wo sinnvoll und notwendig, werden Querverweise zu verschiedenen GPS angegeben. Allerdings erheben die Querverweise keinen Anspruch auf Vollständigkeit.

Die GPS behandeln – unter Berücksichtigung unterschiedlicher Ausrüstungstypen und Arbeitnehmertätigkeiten – in der Praxis übliche Industrietätigkeiten. Sie entsprechen jedoch nicht generell individuellen Expositionsszenarien, beitragenden Arbeitnehmerszenarien oder PROCs, wie sie im erweiterten SDB (e-SDB) oder in den Zulassungsantragsdokumenten auf der ECHA-Webseite veröffentlicht sind. In der Praxis sollen die GPS parallel zu den vorgenannten Dokumenten verwendet werden. Auf diese Weise erhält man einen Einblick in und Informationen über die beste Praxis bezogen auf die individuelle Ausstattung und Arbeitsverfahren.

Sämtliche GPS weisen im Prinzip den gleichen Aufbau und das gleiche Layout auf. Eine vollständige Tabelle mit allen GPS für den jeweiligen Verwendungszweck, für den sie gelten, findet sich unter **Übersicht der Merkblätter (GPS)**.

Hinweise zur Nutzung

Damit die Anwender von Chromtrioxid nachweisen können, dass sie die Bedingungen der spezifischen REACH-Zulassungen einhalten, sollten sie wie folgt vorgehen:

- Überprüfung sämtlicher Tätigkeiten an ihrem Industriestandort und Zuweisung der einzelnen Tätigkeit bzw. aller Tätigkeiten zu einem speziellen GPS. Sollte keines der GPS zutreffend sein, dürften die Tätigkeiten nicht durch die Zulassung abgedeckt sein. In diesem Fall sind Tätigkeiten, die den Umgang mit Chromtrioxid betreffen, zum 22. September 2017 einzustellen.
- Relevante Aktivitäten anhand der **Übersicht der Merkblätter (GPS)** ermitteln.
- Überprüfung und Aktualisierung der arbeitsplatzbezogenen Risikoanalyse für jede Tätigkeit, die den Umgang mit Chromtrioxid einschließt. Hierbei sind für die analysierten Tätigkeiten jeweils die strengsten Vorgaben heranzuziehen, die in den GPS beschrieben und am Standort umsetzbar sind.

- Maßnahmen sind regelmäßig, in festen Intervallen zu überprüfen. Wo möglich, strengere Vorgaben umzusetzen. Ggf. sind Investitionen in neuere Einrichtungen / Verfahrenstechniken erforderlich.
- Aufzeichnung und Archivierung sämtlicher Arbeitsplatzüberwachungen und Expositionsmessungen gemäß anwendbarem GPS. Sofern der künftige Zulassungsbescheid dies fordert, sind Ergebnisse aus Überwachungstätigkeiten und Expositionsmessungen den nationalen Vollzugsbehörden und / oder der ECHA wie gefordert zu übermitteln.

Wichtiger Hinweis: Nur die strenge Umsetzung der GPS Vorgaben kann ihnen und ihren Chromtrioxid Lieferanten dabei helfen, die Zulassungen in Zukunft zu verlängern wo erforderlich.

Revision

Die GPS werden von Zeit zu Zeit im Zuge technologischer und regulatorischer Weiterentwicklungen bzw. mit Erteilung der Zulassungen überarbeitet. Solche Änderungen können beispielsweise das Prüfintervall und die Art der Expositionsüberwachung bzw. das Berichtsformular für durchgeführte Expositionsmessungen an die ECHA betreffen.

Sprachversion

Ursprünglich sind die GPS in englischer Sprache verfasst. Übersetzungen in andere Sprachen werden nach und nach kostenlos zur Verfügung gestellt, wo hilfreich.

Urheberrechtliche Nutzungs- und Verwertungsrechte

Die Merkblätter (GPS) sind veröffentlicht unter <http://www.jonesdayreach.com>. Sie können jederzeit von in der EU, Island, Liechtenstein und Norwegen ansässigen Chromtrioxid-Anwendern zur Verwendung in deren Betrieben aus genannten Ländern heruntergeladen werden.

Jede sonstige Nutzung, Veröffentlichung, Vervielfältigung oder Verbreitung – auch auszugsweise – bedarf der schriftlichen Genehmigung des CTACSub.

Ausschlussklausel

CTACSub und/oder deren Mitglieder und Vertragspartner, sowie Verbände und Verbandsmitglieder, die in den Merkblättern (GPS) genannt sind, haften nicht für Schäden jedweder Art, die aus der Nutzung der Merkblätter (GPS) entstehen. Jeder Verwender von Chromtrioxid ist jederzeit und persönlich für die Einhaltung geltender Gesetze und Verordnungen verantwortlich. Dies gilt auch für sämtliche Anforderungen aus den REACH-Zulassungen.